

Bewerberfragebogen

zur Aufnahme eines Pflege-oder Adoptivkindes

Kurzzeitpflege Bereitschaftspflege Dauerpflege Verwandtenpflege Adoption

TEIL 1

Foto

Foto

Personalien und persönliche Angaben:

	Bewerber/in 1	Bewerber/in 2
Familienname		
Geburtsname		
Vorname		
Geburtsdatum		
Geburtsort		
Religion		
Staatsangehörigkeit		
Anschrift		

Eheschließung/eingetragene Lebenspartnerschaft am _____

Partnerschaft seit _____

Telefonnummern

Privat _____

Dienstlich _____

Handy _____

E-Mail _____

Kontoverbindung (*Konto für eventuelle Pfleggeldzahlungen*)

IBAN DE _____

Kontoinhaber/in _____

Eventuell frühere Ehen (Zeitraum):

Bewerber/in 1	Bewerber/in 2

Wie würden Sie die Betreuung des Kindes sicherstellen?

Wohnsituation / Freizeit

- Mietwohnung Gemietetes Haus Eigentumswohnung Eigenes Haus
Größe (ca) _____ qm Anzahl der Räume _____
 Garten Eigenes Zimmer für das Pflege-Adoptivkind
Miete/ monatl. Belastung _____

Haben Sie Haustiere und wenn ja, welche:

Berufliche und wirtschaftliche Situation

	Bewerber/in 1	Bewerber/in 2
Schulabschluss		
Erlerner Beruf/Studium		
Ausgeübt. Beruf/Momentane Tätigk.		
Arbeitgeber		
Wochenarbeitszeit		
Nettoeinkommen		
Anderweitige Verpflichtungen/ Nebentätigkeiten		
Schuldverpflichtungen		

Welche Hobbys und Interessen haben Sie und Ihre Kinder

Name	Hobbys/Interessen

Ihre Kinder (gemeinsame leibliche Kinder, Adoptiv- und Pflegekinder), die mit im Haushalt leben

Name	Vorname	Geburtsdat.	Schule/Ausbildung/Beruf	Gemeins.leibl. Kinder/Adoptiv./Pflegek

Kinder, die nicht im Haushalt leben

Name	Vorname	Geburtsdat.	Schule/Ausbildung/Beruf	Gemeins.leibl. Kinder/Adoptiv./Pflegek

Weitere Haushaltsangehörige

Eltern der Bewerber

	Bewerber/in 1		Bewerber/in 2	
	Mutter	Vater	Mutter	Vater
Name				
Alter				
Beruf				
Familienstand				
Evtl. Todestag				

Geschwister Bewerber/in 1

Name	Alter	Beruf	Familienst.	Anzahl der Kinder

Geschwister Bewerber/in 2

Name	Alter	Beruf	Familienst.	Anzahl der Kinder

Welche Charaktereigenschaften treffen auf Sie zu

(Kreuzen Sie bitte an 1 = trifft sehr stark zu, 5 = trifft weniger zu)

	Bewerber/in 1					Bewerber/in 2				
Geduld	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Toleranz	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Ordnungsliebe	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Lebensfreude	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Kritikfähigkeit	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Leistungsbewusstsein	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Bedürfnis nach Ruhe	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Humor	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Einfühlungsvermögen	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Offenheit	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Flexibilität	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Fähigkeit Grenzen zu setzen	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Selbstbeherrschung	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Kontaktfreudigkeit	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5

Teil 2

Verwandten-Netzwerkpflege

Angaben zum aufgenommenen oder aufzunehmenden Kind:

Name des Kindes	
Geburtsdatum/Ort	
Sorgerecht	
Verwandtschafts- Beziehungsverhältnis	
Staatsangehörigkeit	
Religionszugehörigkeit	
welcher Kindergarten/ welche Schule wird besucht	
Krankenkasse/versichert über	
Vorherige Aufenthalte mit Zeitangabe	
Geschwister	

Leibliche Eltern des Kindes:

	Mutter	Vater
Familienname		
Vorname		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Geburtsort		
Staatsangehörigkeit		
Religionszugehörigkeit		
Anschrift		
Tel.Nr.		
Beruf		

Aus welchen Gründen lebt das Kind bei Ihnen und nicht bei den Eltern?

Sind beide Elternteile mit der Unterbringung des Kindes bei Ihnen einverstanden?

Wer hat die Unterbringung bei Ihnen veranlasst?

Wie lange kennen Sie das Kind?

Für welchen Zeitraum soll bzw. kann das Kind bei Ihnen leben?

Welche Schwierigkeiten u. Probleme sind beim Kind bekannt? Welche Stärken sehen Sie?

Unter welchen Krankheiten leidet das Kind? Erhält es spezielle Förderungen, z.B. Krankengymnastik?

**Wenn Sie eigene Kinder haben, wie ist die Entwicklung der Kinder verlaufen?
Hat es besondere Probleme gegeben und haben Sie diesbezüglich Kontakt zu einem Jugendamt gehabt?**

Wie ist Ihre Beziehung zu den Kindeseltern?

Zur Mutter:

Zum Vater:

Sind Ihnen Auffälligkeiten bei den leiblichen Eltern bekannt, z.B. Sucht, Gewalt, Straffälligkeit, psychische Erkrankungen?

Wie sind die Kontakte des Kindes zu seinen leiblichen Eltern? Wie oft finden diese statt?

Sind Sie zu einer Zusammenarbeit mit dem Jugendamt bereit?

Sind sie bereit, spezielle psychologische Beratungsangebote zu begleiten, z.B. eine Kindertherapie?

Sind Sie an gemeinsamen Veranstaltungen mit anderen Pflegeeltern interessiert?

Wenn Ja:

- Erfahrungsaustausch Elternfreizeiten/Ausflüge Supervision
- Für weitere Auskünfte stehen wir zur Verfügung und teilen Veränderungen im finanziellen und persönlichen Bereich unaufgefordert mit
- Ich erkläre / wir erklären uns bereit, an einer Bewerberschulung und an Fortbildungen für Pflegeeltern teilzunehmen.
- Bei der Vermittlung eines Kindes werden wir persönliche Angaben des Kindes und seiner Herkunftsfamilie erfahren. Wir verpflichten uns, diese Angaben nicht an Dritte weiterzugeben.

Ort, Datum

Unterschrift(en) des/ der Bewerber(s)